

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2006)
Heft: 3

Artikel: Hotel Hannigalp in Grächen : auftanken auf der Sonnenterrasse
Autor: Schwizer, Viviane
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hotel Hannigalp in Grächen

Auftanken auf der Sonnenterrasse

Wer sich für das Dreisternehotel superior Hannigalp in Grächen entscheidet, wird reichlich belohnt: Auf dem Sonnenplateau im Matterhorn Valley vergessen Sie die Hektik des Alltags, geniessen das familiäre Ambiente des Hauses und sind fasziniert vom wild-romantischen Bergtal.



Das Grächener Hotel vor den imposanten Walliser Alpen – die Umgebung hat von einfachen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Bergwanderungen viel zu bieten.

Foto: zVg

Viviane Schwizer

Über blühende Wiesen wandern, Alpenrosen bewundern, Heidelbeeren pflücken, leicht und locker den alten Wasserwegen im Schatten des Bergwaldes folgen, sich rastend in der Walliser Sonne räkeln: Dies und viel mehr gehört zum Urlaub in Grächen. Im verkehrsfreien Bergdorf auf 1619 Meter über Meer fällt es leicht, die Hektik des Alltags abzustreifen, zur Ruhe zu kommen und doch auf vielfältige Weise aktiv zu werden. Olivier Andenmatten, der das traditionsreiche Familienhotel Hannigalp in vierter Generation leitet, ist stolz auf die intakte Naturlandschaft, die Gäste aus nah und fern immer wieder in die sonnenverwöhnte und familienfreundliche Ferienregion lockt. Der Grächener sagt: «Besonders im Herbst wird der Lärchenwald bei uns zu einem einmaligen Eldorado.»

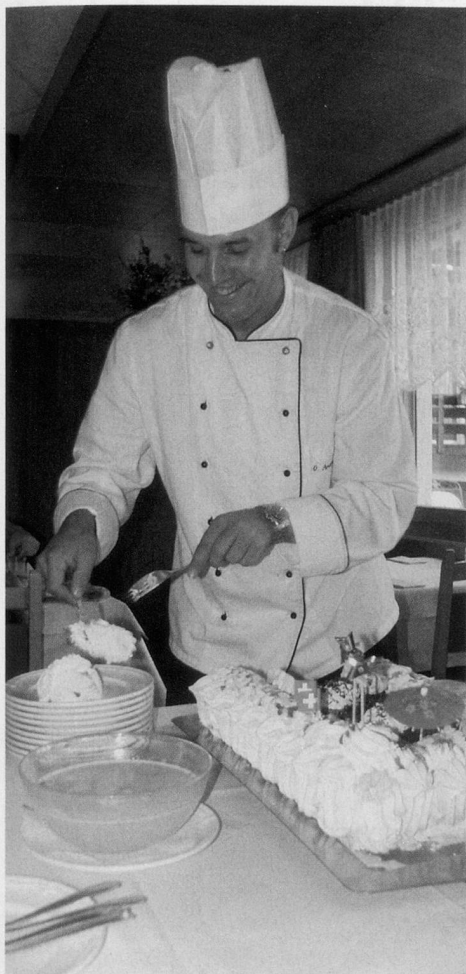
Bergblick inklusive

Gross geschrieben wird im Dreisternehotel Hannigalp die individuelle Betreuung des Gastes. «Mit Freundlichkeit, einem guten Angebot und vielen kleinen Extras wollen wir dem Gast unvergessliche Ferientage ermöglichen», sagt Olivier Andenmatten. Dies entspreche der Tradition des Hauses, das bereits vor 97 Jahren seinen Betrieb eröffnete und das erste Hotel im Dorf überhaupt war. Trotzdem entspricht das innen und aussen immer wieder erneuerte Haus modernen Anforderungen und Standards.

Im Hotel und im Nebenhaus können in insgesamt 23 Zimmern 50 Gäste beherbergt werden. Sämtliche Zimmer sind ausgestattet mit WC/Bad oder Dusche und verfügen über TV/SAT-TV, Radio, Haartrockner und Safe. Von den Balkonen mit Sitzgelegenheiten wird der Blick auf die gewaltigen Viertausender zum beschaulichen Erlebnis.

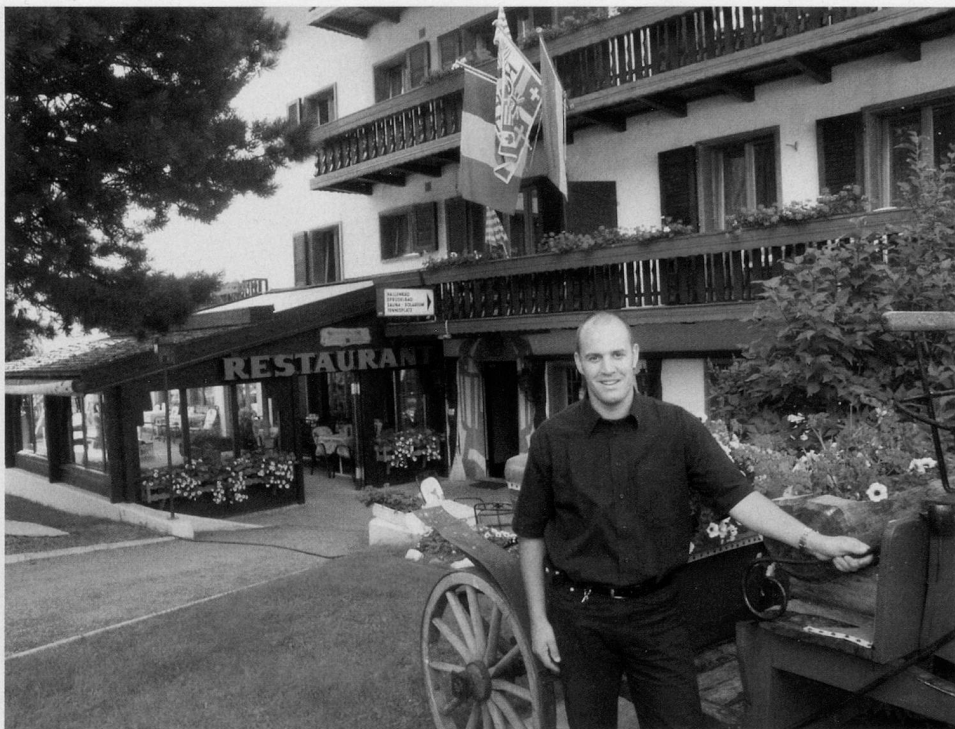
Einfach abschalten und eintauchen heisst es im Wellnessbereich des Hotels: Hier finden die Gäste ein Hallenbad, ein Sprudelbad, eine Sauna und ein Solarium. Zum Haus gehören weiter ein Tennisplatz, ein Tischtennistisch, ein Massageraum, Mountainbikes und eine Liegewiese. Auch die Kleinsten sind im Hotel Hannigalp gern gesehen. In der Kinderecke oder auf dem Spielplatz finden sie Unterhaltung, wenn Eltern oder Grosseltern noch im Speisesaal sitzen, sich im gemütlichen Aufenthaltsraum zum Lesen oder Schreiben zurückgezogen haben oder sich im Säli mit andern Hotelgästen treffen. Sogar ein Internet-Raum ist vorhanden.

Immer wieder schreibt das Hotel Hannigalp auch attraktive Pauschalangebote mit Zusatzleistungen aus. Seniorengruppen sind oft im Haus zu Gast. Weil Kost, Logis und Preis/Leistungs-Verhältnis stimmen, darf das Haus auf viele langjährige Stammgäste zählen.



Ein Höhepunkt des Sonntagsprogramms: Abends serviert der gelernte Koch Oliver Andenmatten den Gästen jeweils seine Eisüberraschungstorte.

Fotos: Viviane Schwizer



Gastgeber Olivier Andenmatten vor dem Hotel Hannigalp, das bereits vor 97 Jahren seinen Betrieb eröffnete und das erste Hotel im Dorf überhaupt war. Trotzdem entspricht das Haus modernen Standards.

Köstliche Kombinationen

Die gesunde Höhenluft macht Appetit. Im Hotel Hannigalp beginnt der Tag darum mit einem herzhaften Frühstücksbuffet. Das Vier- bis Fünfgangmenü am Abend lässt den Tag für Halbpensionsgäste stimmungsvoll ausklingen. Aber auch im haus-eigenen Restaurant kann auf Wunsch à la carte gegessen werden.

Olivier Andenmatten, gelernter Koch, ist zuweilen selber am Herd im Familienbetrieb anzutreffen. Er empfiehlt besonders sein Châteaubriand mit reichlicher Gemüsebeilage, den saftigen Beinschinken im Brotteig sowie diverse Walliser Spezialitäten. Eingang fand im Haus längst auch die italienische Küche: Saltimbocca, Pasta, Osso bucco und Piccata werden gerne zusammen mit einheimischen Spitzenweinen serviert. Geschätzt wird auch die traditionelle Eisüberraschungstorte am Sonntagabend, die der Chef den Gästen persönlich serviert.

Olivier Andenmatten setzt auf eine gutbürgerliche und vielfältige Kost, die auch nach den Ferien in guter Erinnerung bleiben wird.

Wandern und geniessen

Grächen ist ein idealer Ausgangspunkt für kleine Spaziergänge und grössere Wanderungen in die herrliche Walliser Alpenwelt. Die idyllische Landschaft ist mit einem vielseitigen Wanderwegnetz erschlossen. Bekannt und beliebt sind die vier «Suonen-Wanderungen», die im Wald den alten Wasserleitungen entlang führen. Sie sind relativ flach und im wahrsten Sinn berauschend. Dass Grächen auch einen kleinen romantisch gelegenen See hat, wissen die Angereisten oft erst, wenn sie sich im Feriendorf umsehen. Ein besonderes Wasservergnügen ist das gesunde Kneippen an zwei Standorten, das die Gäste in Kontakt mit den erfrischenden Quellwassern bringt.

Wer höher hinaus will, kann sich mit den beiden Gondelbahnen in die urchige Bergwelt hinauftragen lassen: Sowohl Hannigalpbahn wie Seetalhornbahn sind eine Reise wert. An den Zieldestinationen gibt es je ein Bergrestaurant und ein herrliches Aussichtspanorama.

Vergessen wir die konditionsstarken Wanderer und Mountainbiker nicht: Auch ihnen kann die Ferienregion Grächen-St. Niklaus attraktive Ausflüge vorschlagen, welche ihnen die imposante Bergwelt näher bringen.

Weitere Informationen:

Hotel Hannigalp, Olivier Andenmatten
Postfach 187
3925 Grächen/Wallis
Telefon 027 955 10 00
Fax 027 955 10 05
E-Mail info@hannigalp.ch
www.hannigalp.ch